

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

**[S.l.], 1828 (?1828?)**

Tenor I [1. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-92993**



Prinzessin Christine  
Oper in 3 Acten

1<sup>te</sup> Act: Das Profenfest.

Chorstimme Tenor <sup>immo:</sup> Solo.



# No. 1. Introduction.

Moderato.

2 3.

Sop: fmo.

Wie schön Waldes Lust! wie  
 schön, waldes Lust! wie glänzt die Sonne! wie schön waldes Lust! wie  
 schön waldes Lust! wie schön ist die Luft, wie schön wie schön wie  
 schön wie schön, wie wunderbar glänzt die Sonne, wie schön wie schön, wie  
 schön wie schön, wie schön ist die Luft! sie füllt das Herz mit  
 Wonnen und schmeckt Waldes Lust, sie füllt das Herz mit  
 Wonnen und schmeckt Waldes Lust, waldes Lust! waldes Lust, waldes  
 Lust! — — — ! waldes Lust ist in Waldes Lust, waldes  
 Lust! waldes Lust! waldes Lust! waldes Lust ist in Waldes  
 Lust, waldes Lust, waldes Lust, ja waldes Lust!  
 Die überauswundersame Freude. Die waldes Lust, Die waldes



weind' feil' in-ter al-ten Die Chri-ni-jen den Kopf

schüt? ja mal-ja weind' feil' in-ter allen Die Chri-nig

in den Kopf schüt? In' nicht gar nicht weind'.

Sola. zum Überfangen  
Sei, ja, ja, ist gläubig wass. weind' die

den ab' je nicht fasten, je ich an-nachst sein. je

weind' an-nachst sein, je weind' an-nachst sein, weind' an-

nachst sein, weind' an-nachst sein.

Die sein Maler Lust! - Maler Lust! wie gläubig die

sein, Maler Lust! - Maler Lust! wie sein ist die sein.

sein! - wie sein, - wie sein, wie sein ist gläubig die

sein - wie sein - wie sein, wie sein ist die sein.

den; sie fällt das Herz mit Adornen und schmückt Welt und



Fluss, *n: pfundlich* und pfundlich Wald und Fluss, sie  
 fällt das Gamy mit Thoma und pfundlich Wald *n: Fluss 2: pfundlich*  
 und pfundlich Wald und Fluss; *malisa Lust in Wald und*  
 Fluss! *malisa Lust in Wald und Fluss, zu malisa*  
 Lust, zu malisa Lust! *pfund, also*  
*ifu am weissten pfund?* zu weis am weissten  
 pfund. *also ifu am weissten pfund?* zu weis am weissten  
 pfund. *Presto*  
 Sein weisstem Weissten nicht fallen, sie ist zu so lieblich und  
 pfund, zu pfund weisstem sie weissten, *als*  
 Weis - mig in weissten ist sie pfund, zu si - pfund  
 weisstem sie weis - sten, *als Weis - ni - ge weissten!*



is für sein; ob kein meinem Mädchen nicht gefallen, für  
 ist ja so lieblich und schön, ja schon wird man für an-  
 wünsch, ob die- rigin- ronn' is für sein, ja si- schen  
 wird man für an- wünsch, das ist waschlich lustig  
 schön, ja si- schen wird man für an- wünsch, das ist  
 waschlich lustig schön, lustig und schön, lustig und  
 schön, lustig und schön, lustig und schön, ganz schon  
 wird man für an- wünsch, das ist waschlich lustig und  
 schön, ganz schon wird man für an- wünsch, das ist waschlich  
 lustig und schön.

- No. 2. Duetto.
  - No. 3. Trios.
  - No. 4. Duetto.
  - No. 5. Terzetto.
- } Gaceh.



# No. 6. Finale

Ländlicher Marsch. 53. Percil. 7

Adagio. 13. 7. Chor.

Allegretto. 5. 22.

Chor. Glück auf! rasig ist die

Brigade. Glück auf! mit dem Feind dem

Mühsam. 5. 22. rasig und held

Feind. Glück auf! rasig gegen die

Feind. Glück auf! Das sind die Feinde

Wort. 4. 107. molto vivace.

Quartett. Adagio. 60. Allegro. 27.

piu lento. 8. Julie gold - und Et - band, dank.

Sief er - kann mir das Pa - belafes die Feinde,



bis am Himmel glänzt der goldne Regenbogen.  
 und so bald nicht wieder.  
 Laut erschallt die  
 Fald und Wald der Klang der frischen Linden, die im Tag so  
 rausen Luft rausen und so bald nicht wieder. So laut er-  
 erschallt, laut er- erschallt die Fald und Wald, laut er-  
 erschallt der Klang der frischen Linden, die im Tag so rausen an  
 Luft rausen und so bald nicht wieder, die im Tag so  
 rausen an Luft rausen und so bald nicht wieder. laut er-  
 erschallt er- erschallt die Fald und Wald, erschallt die Fald und  
 Wald, laut er- laut erschallt die Fald und Wald, erschallt die Fald und  
 Wald laut erschallt die Fald und Wald der Klang der frischen  
 Linden, die im Tag so rausen an Luft rausen und so bald nicht



*1.* *winden,* Land an- pfüllk' dich Feld und Wald

Land an- pfüllk' dich Feld und Wald, dich Feld und Wald und

Feld und Wald. *40.* gold- - und Alt- landesamt.

Süßes kö- nigtum das Pöbel- von dem Tugend

bit am himmel glänzt das goldne Alt- landesamt.

*6.* *mit so bald nicht wir- den.* Land anpfüllk' dich

Feld und Wald das klug das süßes Land, das im Tag, so

aus der Luft laßt mit so bald nicht winden. *Dann*

schö- nigtum das Pöbel- laßt Pöbel- land

pfüllk' bit am himmel glänzt das goldne Altland-

amt, das kö- nigtum das Pöbel- laßt Pöbel- land

pfüllk', bit am himmel glänzt das goldne Altland-

Land,

Landesamt,

Ad-

Ma-

ris-

fin-

bl-

fin-

fin-



Stund, zuaugt das goldne Abendstund, zuaugt das goldne Abendstund.  
 Stund, das Abendstund.

Ende der ersten Abtheilung.

Das Wiedersehen  
 2<sup>te</sup> Abtheilung.

- No. 4 Terzetto } *Alacel.*
- No. 8 Aria. }

No. 9. Trinkchor

Moderato  
 risoluto.

13. *So:*  
 Laß mich jubeln, laß mich  
 singen, laß mich fröhlich singen, man muß, man die Gläser  
 klingeln lasse dem Landa weis; den mir im Jubel  
 stimmend Swan-da esna Zast, den mir im Jubel  
 stimmend Swan-da esna Zast.

V. P. S.  
*[Signature]*



Was die alten Väter uns hat, lassen wir uns,  
 und sie lassen uns, das ist unser Mut,  
 das uns Kraft und Mut sind das La - band fesselt uns,  
 das uns Kraft und Mut sind das La - band  
 fesselt uns. Ist uns  
 und das Körner Tausend und die Flur nicht,  
 das ist lieblich für zu sein, wenn die Linsen  
 nicht. Was die Väter uns sind bleibt im Sing Lied  
 selbst den Geist, was die Väter uns sind bleibt im  
 Sing - Lied selbst den Geist.



No. 10. Melodrama. } tace.  
No. 11. Romanze. }

No. 12 Finale.  
Allegro.

39. Subant.

maestoso. *zu, fin*

Chor. *viva co.*  
*ist b.* In bal- lidenen laub an =

schallend, fuch an lö = an menschen Gern, den ab

schmeckt die fe = le weinend den ab schmeckend die fe =

weinend den Ga = ferd seit des in = flos, den Ga =  
ferd seit des in = flos. *Stim an = fuchnd =*

*Stim an = fuchnd* *nim an fuchnd =* *saft* *Stim*

*po.* *füllend* *menschen* *Gleichmenschlich* *füllend*  
*menschen* *Gleichmenschlich*, *und an* *haben* *Satz* *den*

*Stim*  
*Stim* *an* *füllend* *füllend* *Stim* *an* *füllend* *füllend*

*füllend* *Stim* *an* *füllend* *füllend*, *füllend* *Stim* *an* *füllend* *füllend*, *füllend*



Sabandlauf, dein Sabandlauf.  
 Melodram. 1. 3.

Adagio. 15.

Duetto. 34. Melodram 4.

Recit. Allegro. 1. 6.

*Red. 2. Hauptmessaßell von Blut.*

Chor. 1. 6.

Past, sie wanket, sie wanket

blasst, nun an Gnomm gnommaluk isw ganz, bonyal

Ufndung und an-fastab, und die Saundal

wind zu Pasmay, past, sie wanket, sie wanket

blasst, nun an Gnomm gnommaluk isw ganz, bonyal

Ufndung und an-fastab, und die Saundal wind zu

Pasmay, bonyal Ufndung und an-fastab, und die

Saundal wind zu Pasmay, und die Saundal wind zu



*Allegro. und die Freunde winden die Fäden und die Freunde winden die*

*Allegro.*

*3. Abtheilung:*

# Die Heimath.

- No. 13 Duettino
  - No. 14 Ariette
  - No. 15 Sextetto
  - No. 16 Duetto
- } *tacet.*

*No. 14 Schlusschor* *Vivace.*  $\frac{2}{4}$

16.

*1. Mal* *grüßend*

Wieder mit ~~fröhlich~~ *grüßend* *hervor*, *fröhlich*

*2. Mal* *grüßend*

Prübel - lindern wir, *grüßend* *hervor* sind *grüßend* *hervor*

*3. Mal* *grüßend*

*4. Mal* *grüßend*

*5. Mal* *grüßend*

*6. Mal* *grüßend*

*7. Mal* *grüßend*

*8. Mal* *grüßend*

*9. Mal* *grüßend*

*10. Mal* *grüßend*

*11. Mal* *grüßend*

*12. Mal* *grüßend*

*13. Mal* *grüßend*

*14. Mal* *grüßend*

*15. Mal* *grüßend*

*16. Mal* *grüßend*



gesehn, mit der Jugend wandel Loh, nach komm-  
 gesehn sey vor- gesehn, mit der Ju- gend wandel  
 Loh, nach vor- gesehn sey vor- gesehn, mit der  
 Jugend wandel Loh, wandel Loh,  
 wandel Loh.

Ende.

